blutunterlaufenen Streifen auf ihrer Schulter, welche bie Beitiche bes Saremsmarters bort gurudgelaffen batte. "Go merben alle Rrauen bes Haremswärters bort zurückgelassen hatte. "De werden alle strauen des darems gegindigie", lagte fie, weil der Kasse, welchen Beierskaissa beit Wergen trant, nicht start gerun war." — "Und rächt Ihr Euch denn nicht?" fragte der Benetinner. "Bir alle wollen Deine Estavinnen sein, wenn Du uns an Ben-Maissa ich dicht i"— "Worgen werde ich die nem ein ein ein von verneung ragni: "Worgen were ig die Kade vollgogen hoben", ernewert Beldetinio, "donn erimere Dich der auf Deines Berhrecheis." Am anderen Tage, als Benendaift vom Optungenusse beraucht in süßen Träumen ihmelgte, empfing er vom der Hand des Jallieners deri tödtliche Siche in die Bruft. Der Möder Dand bes Intieners beit tooliche Singe in die Brini. Der Botiber eilte in ben haren und verfindigte feine blutige That. Alle Franen eilten herbei und hielfen Rath, wie sie ihren Rächer retten mödfen. Da sprach Flamina, jenes 15 jährige Mädchen: "Es besteht ein Geseh, welches febem Berbeger bas Leben verbirgt, wenn ein Elecenber ben Palfan barum bittet. hier ist eine solche Bitte, iberreicht sie bem Saufhand: Dann zog sie einen fleinen Hanjar aus bem Busen mb fiteh sie ben Everten tie in die Bunft: "3ch sterbe, boch sein Leben na densteen det den Assertet tef in de vertigt, "An firete, och felt vern wird erfallen if An biefem Angeibild brangen die Goldaten des Kalchas ein und bemächtigten sich des Modbers. In der Türkei ist de zusig schnell; ist das Beiberden sessesseltt, so solg der Türkeilsspruch solort und die und augenblicklich die Exelution. Des Modbes überjührt, ward Palestrino verurtheilt, am Spiege zu enben. Da brachte man bem Schultern bas entfleischte Gerippe eines Mannes. Die Sieger befreiten thn von feiner entfehlichen Laft, er fand Aufnahme auf einem Schiffe und fegelte nach Italien gurud, wo er fein Leben im Rlofter bes Pofilipp beichloß.

Luftige Gde.

* Mus bem Rafernenhof. Unteroffigier (jum Einjahrigen): Donnerwetter, Menich, Gie fteb'n icon wieber wie'n — Laden Gie boch nicht so effig! Gie glauben wohl, jest fommt 'ne Kasernenhofbluthe?!

Qualificirt. Herr: Sm. Sie haben fich also um ben Erzieber-posien bei meinen brei Jungen beworben. Werben Sie biesen Positen aus vollfommen aussistlen sommen Die Buben sind nämich wild und — Bewerber: Ad, ja ich bente dagu auslificiet zu sein. Herr: Was waren Sie benn früher? Bewerber: Thierbandiger.

* Unerwartet. Professor: Meyer, Die lehte Arbeit fonnen Sie unmöglich allein gemacht haben. Sagen Sie einmal, mit wesen Ralbe haben Sie gepfligt? Meyer: Ihr Sohn hat mir geholfen.



Muflofung bes 418. Preierathfele: "Glberfelb".

Richtige Lofungen gingen ein 181. Die Gefammtgabl ber Gin fenbungen betrug 181 (alfo nur richtige Lofungen). Das Rathfel murbe

aus halle von: Lisbeth Sommer, Martha heinig, Frau Elije Benfe, B. herte, Karl Schubert, Otto Clisbolz, A. Lottel, Frt. Biedemaun, B. R., Mathilbe henge, Guft. Leitloff, Anna Rosentreter, C. Schölzel, Frau Marie Glebel, Frau R. Stope, G. Modes Albton, Frau R. Leb-Frau Marie Giecht, Kinn A. Store, C. Madye Mitton, Fran A. Legmann, M. Grunter, Loftsche, Radt Rade, Dio Biedler, Kart Leufer,
Luife Modde, Frichrich Mener, Klana Jahn, Fran Kriiger, M. Jentsch,
Krun C. Kertur, Rr. Goles, Setten Fallt, A. Meiße, Derm. Scharf,
Balter Biedler, Lodia Stuffich, Georg Gert, C. Giotol, B. Frank,
R. Ulemann, Rr. Gengel, M. Mrecck, Volte, D. Genshardt, Kart Kraufe,
Gelfin, Karlen, Gult. Zuller, Mang Leftmann, Minna Dauer, D. Allbrech,
Kran Sophie Bed, Ant Meinhardt, Gliebelt Bittenbeiter, Martha KingHin, Gelfin, Letter, D. Gelfin, Letter, D. L. (undfertich), Martha
Joldsmiten, Sutt Gehe, M. Hoale, Modert Christ, Arthur Berbols,
Gerttud Jupe, Minna Kringer, Linn Zumangart, C. Schofer, D. Cruf,
B. Kreager, Deleme Bopel, Liefund, Jona Holler, Deleme Bunghardt, Jeffere
Bollfartt, Krau J. Minh, Fran M. Zegering, Olto Echrober, Bernh,
Bollf, Arch. Bennyamn, Krau Klara Kreef, Mod Gengelhardt, O. Khimmet,
Bauff Bründe, Kann Bolden, M. Borgmann, Brau Minna Doche, Kart Baul Fronide, Frang Bohme, DR. Borgmann, Frau Unna Soebe, Rarl

Solibaufen, Befdm. Engelharbt, Rid. Schute, Otto Benfe, Anna Sobre, Holzbaufen, Befand, Eingelgard, nich. Schufe, Uto Veille, unna hopfe, M. Schröper, Georg Angelob, hermann Wohlfield, G. Fleijner, Karl Huber, Hans Thiebe, Frau F. Wangold, A. Giehm, Unna Burfhard, H. Weißgerber, Krieba Gauch, Gertrub Töge, L. Krömer, L. Weber, Frau A. Wilhlerg, Fran A. Winfler, Ernif Schulz, W. Boge, Fran A. Peglow, A. Reiberg, Rau Binger, S. Lenelius, Marie Scherz, Gustar Riebel, G. Reiberg, M. Braun, Bernh. Cichrich, Rub. Hennemann, S. Zeife, Joh. Borgfiabt, Anna Otto, Anna Grave, Baul Edftein, Anna Stahr, Georg Schulg, M. Lubers, M. Junemann, hermann Bieler, Glie Albrecht, Otto Ernit, Rarl Rahm, 3ba Bahn, Mar Rubolph, G. Groß, Roja Utefder, A. Bitflod, Bermann Guble. pon auswärts von: B. Jorn, Erich Muller, Ang. Rufter, Nietleben,

mittel, Schnig, G. Suiderunge, Erdeben, Bills, Sahmann, Schaffladt, Quest, Schwig, Sacra Diettist, Bernigrobe, Marte Kirleter, Dovobeur, Grantfetch Muc Gughe Leuc 46, Chuft Schrif, F. Deregfelle, Gurt Missmann Soisia, Fran Alloche Martin, Schooletin, Krau Lina Blinter, Gliebiurg, E. 283fer, Bildenberg, Gruft Ebek, Zoolg, Rau Einer, Seitenburg, A. zwolfe, Dattenburg, Ern ber 2007, 2009, Dr. Obly, Langenaltheim, Wilfelm Kentlichth, Küngelsan, C. Demprich, Böllingen, Wartha Liepe, M. Simon, L. Henprich, Reibeburg, Karl Schiller, Eismannsborf, A. Schurige, F. Munger, Merfeburg, Barl Braumann, Palfenborf, Wilh. Schumann, Diemig, Karl Preußer, Seeben, oranmann, Palemourt, 2013. Omnann, Dennie, Ant. Petenge, Teeben, Cart Mörig, Untermolfginis, Wilhelm Küliglienbort, Ammendort, O. heiden-reich, Editien, E. Beglow, Beihel, Otto Hartmann, Bruno Modde, Paul Chumann, Otto Kupfernagel, Mariha Linte, Giebichenkein, Katharine Zackel, Grenift, Wilhelm Kranenbort, Delitja a. B., Wilhelm Poble, Wilter Zackel, Grenift, Wilhelm Kranenbort, Delitja a. B., Wilhelm Poble, Wilter felb, Bilh. Branbt, Oberthau, Lothar Beinrich, Sohnstedt, Frip Apelt, Sanbau, Marg. Gofrau, Naumburg, Elsbeth Frang, Queis.

Dreis: "Songfellow's fammtliche porlifte Werke", eleg. geb.

entfiel auf Otto Sartmann, Giebichenftein

419. Preisräthsel.

3ft man bas Erfte, gern vom 3meiten Laft man beruden feinen Ginn. Rommt Erftes halb gum halben 3meiter. Was ift's? Jenun! Bir find barin!

Dreis: Die gonigin Inife in 50 Bilbern.

Die Auflötung erfolgt in der nachften Sonntags-nummer. Löfungen, benen die Abonnementsquittung vom laufenden Monat beigufügen if, find ipateitens bis nach fren Donnerstag an die Redaltion bes "General-Anzeiger" einzujenden. Bei mehreren richtigen Löfungen entscheide in Gegenwart von Zeugen das Lovs. Abonnenten, die im Laufe bes Monats bereits eine Löfung mit Abonnementsquittung eingelandt haben, wollen bei wieberholten Ginsenbungen bies gest. ber Kontrole halber

Edjachaufgabe.

Bon 3. Fribligius in Goteborg. Meif

Beiß gieht an und fest mit bem 3. Buge Matt Löfung ber Chachaufgabe aus Dr. 27. (Dreiguger von R. Ronbelif).

19. Kg2, Tc7, Sc5, g5, Lb6, Be3, e4, f2, h4. ©фт. Ke5, Th6, Se7, e8, Lf8, Bc6, g6, h5. 1. Lb6-a5, Sc7:; 2. Lb4. - 1...., Sd5; 2. Sd3 + 1...., Lg7; 2. Te7: +. - 1...., Kd6; 2. Sb7 +. 1...., beliebig; 2. f4 +.

Berantwortlicher Rebatteur Bilbelm Teste. - Drud und Berlag von B. Rutfdbad. Beibe in Salle a. G.



Zalentprobe.

Rover ette von &. von Rapff=Gffenther (Berlin.)

Ste fotelte heute nur für ihn, nur für ben Ginen! Darum auch biefer, ihr bisher unbetannte Buftand, bas "Trema" ober Ranonenfieber! Dies Beben ber Rerven, Diefer Bedfel von Ralte und Site - bies beengende Befühl in bem fouft jo bertrauten Greichentoftum! Und wenn fie an ihr Stichwort bachte, wurde ihr jonderbar wirr im Ropfe. Gie hatte die "Gartenigene" icon to oft gespielt, immer zwijchen ben lächerlich befannten Berjabfruden ber fleinen Schulerbiihne. Befangenheit mar ihr völlig fremd geblieben, auch damals, als fie bor ihrem jegigen, vielummorbenen Lebrer, nach einem Diner Die "Rerterfgene" iprach. Zwijchen halbgeleerten Beinglafern und ebenfolchen Defferttellern fant jie auf ben mit Tortenfrumeln bejaeten Teppich in Die Anie wielte, völlig erfüllt bon ihrer Aufgabe, jo hinreifend, bag man fie josort als auffeigenden "star" proffamitte und ihretwegen die Seftiglafer der anfangs unwillig und fleptisch fauschenden Gesellschaft fich von Neuem fullten. Ellida, eigentlich hieß sie "Elisabeth", lugte burch bas befannte Loch im Borhang nach ihm, ihrem Berlobten. Bie ftolg und tropig er in ber erften Barquetreihe faß! Er war Pritifer und in Diefer Eigenichaft hatte er bemerkt, baß Bomeo feine Julie allgu realistisch fugte. 218 "Julia" war fie nicht recht bisponirt, weil auch fie fich über "Nomeo" ärgerte. Nachher erichien ber herr "Dottor" und gab bem Romeo hinter ben Ruliffen eine flatschende Ohrfeige. .. Romeo" war noch sehr jung und bas unvermeiblich erscheinenbe

Duell gerichlug fich. Aber "Julia" und ihr Ritter fanden fich fait auf ben erften Blid. Gie verlobten fich. Aber er hielt es felbftverftandlich und außer aller Frage, daß fie ber Buhne entjage. Tenn er hatte feine rechte Borptellung von ihrem Talent. Indes nahm fie ben Konflift nicht recht ernft. Rur eine einzige Saene mußte er von ihr jehen, in welcher fie - fie felbft war. Mur ein einzigesmal! Und heute follte bas fein!

Sie und Er, fie waren Beibe unabhangig und nichts weiter frand amijden ihnen als bie "Bretter", die die Wett bedeuten.

Da faß auch noch ein alter vornehmer Berr mit einem Orbensbanbchen im Enopfloch, ber Jutendant eines fleinen hoftheaters, ber getoninen war, ben aufgehenden "Star" zu engagiren! Und ein Schauer ging burch Elliba's Leib. Der Ronflitt war wirtlich ba!

Denn ihre "Alärchen", "Gretchen" und "Julien" waren wirt-lich lebendig in ibr — wie tounte fie das Alles tödten? Eine ganze Welt für sich! Einfach unmöglich!

"Er" mußte nur begreifen! Damit er begriff, mußte fie ihm zeigen, baf fie eine wirfliche

Mingilerin war. Noch begriff er es nicht. Ihre "Julia" bamals hatte ihn nicht überzeugt. Noch hielt er fie nur für bas reizende temperamentvolle Beib, bem bie "Schaufpielerin" eben nur einen Deig mehr verlieh Er liebte in ihr nur bas Weib, bas Beichlecht, nicht die Individualität, die Runftlerin.

Gine fünftliche That mußte er jeben! Und trogbem "Trema" tropbem Befangenheit! Barum war fie nicht mehr fie felbft? Barum gitterte fie?

Westerin gitterte pier. Sie war eben nicht mehr, wie sonst — Greichen! Sie war gu siehr sie selbst 38icht mehr, wie sonst, verschwanden die Zuchauer vor ihrem tinneren Auge; sie sah den Einen, sie sühlte eine Nache, seinen Wilde, sein eine Radhe, seinen Wilde, sein leicht wöttliches Lächeln.

Und ber laderlich-fteife fleine, tomijd geldmintte junge Buride

- ihr Fauft! Mit eine mDale war es ihr peinlich ihm Liebes

worte zu igen. unmöglicher Justand!
Ein ganz unmöglicher Justand!
Deutlich sichte sie, boß sie sollecht splette. Sie konnte nicht aus sich heraus. Unaushörlich beobachtete sie sich ängstlich. Bet seinen Schritt, sebem Blic beibe sie, wegen dem dort unten!
Alles verschilt. Aur wie eine ausgezogene Puppe sprach sie und bewegte sie sich. Beden sichen ich eine find, tyrem Jaust noben. Er war auch zu komitch ie sich, tyrem hauft gen Wänteltommen. Er war ang at toming in einem pantigen Andelgen! Seute zestöbte er ihr jede Julion. Sie bracht ein Leiekswort nicht über bie Lippen — es blieb fist wie im halfe iteen! Sin leieks Kichera ging durch das kleine Auditorium—fie war anch gar zu undeholfen!

Gr. Richard. lächelte ihr zu. Der alte Herr mit dem mittekrischen Schuurkart ich verdreichlich und gelangweilt aus. Es

war Alles verloren! Gie "fiel ab"!

In Stricken withelte. Eifige Schauer und glühende Sitze ihren Gliebern! Beinasse verlor sie die Besimmeng. Und wie ihr "Famit" grinste. Er hatte so torrett gespielt! Wos sollte num tommen?

Obgleich ber in biefen Raumen übliche Schlugapplaus bennoch

erfolgte, tam sie boch nicht hervor, um wie idelich zu Intzen zu diesen Augenblick zweifelte sie am ich elebt. Wan ift kein Kinglierin, wenn mon sich elebt nicht in der Gewoalt hat. Sie hätte sich jetzt umstelben wie abschmitten sollen und hat Singliering. nicht. Sie slighte sich wie gelähmt. In tyrem Greichenfolium betrat fie bas Sprechaimmer, wo Richard auf fie wartete, in bem betrat sie dos Sprechzimmer, wo Nichard auf sie wartete, in dem altbedaunten Jimmer mit dem üblichen Büssen von Schiller und Goethe. Eigentlich hätte der gräftliche Intendant jest hier eine treten und heroblassinad jagen müssen: "Wein liebes Kind — n. i.w. Were dere der Perr Jaitendant hatte den kleinen Buschauer-raum ischen früher, offender unwillig, verlässen. Auf Nichard kan ihr eutgegen, ein wenig mitteldig lächeld: "Koch nicht umgestlichet, meine Aleine? Ich habe wistlichen Junger. Beelie Dich doch, Schaft Jeute bin ich gerade in der Stimmung — wir trinten zusammen eine Klassic Schiller.

Mit einem Male fcmand ihre Berwirrung und Befangenheit. Und beutlich fuhlte fie, wie wenig ernft er fie nahm. Fur ihn war fie nichts weiter, als eine ber vielen iconen Dabchen mit per nige verter, nie eine ver veren igonen Andogen mit seinerem Dragin und findlicher Afgun; be auß bloger Etitelft gur Bühne gehen. Es ist ein wohres Berdenst, ein solches junges Geschöpft in eine glüdliche Huntelt zu retten. Dies Pastorschöft beforgte Richard mit freudigem Esser.

Wie jesten lagen zwischen ihmen; zwijchen ihm und ihr! Und welche Welten lagen zwischen ihmen; zwijchen ihm und ihr! Und sie jollten Mann und Weis werden? Er wollte, wünsche und sie josten Mann und Weib werden? Er wollte, wünsche und begehrte ja nur das Weib; die Künsstern existieten existiet nicht für ihn. Und wie sollte sie ihn heute, eden jeht davon überzengen, daß eine Künssternatur in ihr lebte? Zugleich zum wiederum der reizosle Gedante durch ihren Sinn, daß er sie liede und despirte, auch ohne Künssterläght. — Nache und hissos verjant sie in diesen durch sie Konstitut? Ihm logte aber auch gar teine Kunssterlägen der siehe kannt die konstitut.

Afginung, was eigentlich in the vorging-Ann freilich firtig er, mittelbig liebtofend, über ihr Haar. "Du bift doch mein vernünftiges fleines Nadden", jagte er, und bie gange Schaußpielerei hängen vor an ben Nagel, nicht wahr? "D Richard — Du trit! — auch hente!" — Leibenichafte

lich ftieß fie bleje Worte hervor. Er flutte ein wenig betroffen bon ihrer Erregung. Dennod nahm er ben gewohnten fpottifchen Ton wieder auf: "Du wirf



mir auch feine weltere Talentprobe geben wollen? Etwa ben Monolog aus ber "Jungfrau", "Lebt wohl, ihr Berge" - -

Belling am er! Balligen parid. Und wenn fie auch ihm bie befeligende innere Welt ihrer Künstlerschaft opfern wollteer mußte boch wissen und ahnen, was sie ihm opfern wollte. Boch immer hatte er keine Ahnung, was sie war. Wie jollte sie

thn überzeugen? Ein schniedends Weh erfüllte ihre junge, liebeschnende Seele. Ihre großen, schonen, thranenerfüllten Augen, ihre siehend ershobenen Hande hatten ihn aus seiner Auße ausgeschauch. Welch wurd den bach mit seichter Ungebat bim Tome sagte er. Welch liebes, lüßes Mädchen! Du willft, Du wirft boch nie etwas anderes sein wollen, als mein Beib?"

Was hatte sie derauf erwidern können? Und doch! Und doch! Wie konnte sie die "Greichen", die "Riarchen" in sich töden, die so ungeheuer lebendig waren? Wie konnte sie ihn

jo belingen?! Sie sond wir with, finnloß, in helhem, halbunterbrüdten Schluchen. Unwillkarlich sont, sie auf die Knie und strich mit eltfam ibedenden Kingern an einem Aleidern entlang. Jöre Natur brach herbor, wie nie zuwor und erzoß sich und einen Lowschrom der Zeibenschaft. "Rur Dein will ich sein und Erin!" rief sie mit erfickter Stimme, "aber — aber —

Eine lange Welle lag fie lautlos auf bem ichmalen, ichabhaften Teppid, ber jur Ausgangstift führte. Starr und flumm itand er vor ihr. Bar fie dosselbe Welen, die lleine Komöbiantin, die ihm lo ungeheurr gefiel, aber die er nie so recht ernithaft ge-

Rum erhob fie ihr icones, rofiges Gretchengeficht und lächelte.

"Naturlich - nur Dir will to gehören - nur Dir!" Dabei auchte es feltsam um ihre fein gelchwungenen Lippen und ein überitdischer Glanz lag in ihren Lugen, die boch manchmal so recht — gewöhnlich schienen.

techt — gewonning jogienen. Und er der Berts und Bilgreiche — verstummte gänglich, 3.3ch will ja gerne — entiggen", stammelte sie. Ihr Ton war herzzerreisend. D mein Gott — weche Tone hatte bieses kleine Theateunadchen. Da it den Welt sich auf , von der man alls

Ayeateunadden. Da that eine Welt sich auf, von der man alleigs gar nichts weiß!
"Mein liedes Mädchen", stammelte er — "vielleicht bist Du der eine Kinisteril! Du bist ja jo ganz anders als ich — eigentlich dachte! Indes — ich gebe mit Dir — woch in immer — auch — auf Justa's Balton und in Gretchens Garten."
Das war ein wenig verstaufultet. Richt jo glatt gab sich bei thm die Wandhung der Gespiele Lodet hatte er etwas recht

Feinsinniges gejagt. Rur, bag er mit tonfofer Stimme totterte. Und wie bolgern er baftanb. Dennoch abnte, verftanb fie jeine Abficht.

"Mein Fauft — mein Romeo!" Das lang so theatralisch und war boch recht — ihr innerstes Empfinden. Aber sie stand abseits, im Bewustisein, dem Geliebten zu missallen, weil sie so gang bem Theater angehört.

Da öffnete er ihr die Arme und zog sie an sich. Mit einem himmelhoch jauchzenden Schrei flog sie an seine Brust — nur in der ganz undestimmten Empfindung, daß er nun wirklich und unter allen Umitanden ihr zu eigen gehörte.
Sie hatte ihn bezwungen! Db als Weib ober als Runftlerin

- bas wußte fie nicht, bedachte fie nicht Es war auch gleich. Er nahm und liebte nicht nur fie, sondern auch ihre Rtarchen und Gretchen und eben Alles, mas um fie und in ihr mar. Und bies tft ein faft übermenichliches Glüd.

Ach und der jaudgende Schrei, den sie aussties! Und diese Ach und der jaudgende Schrei, den sie Geglieftlich domite er machen jo glicklich. Und sie bestanten in einer süberseligen Amartung. Sie bedachte weiter nichts, als nur unbestimmt: "36 bin doch eine Künssterlicken!"

Much ein plattbeutiches Jubilaum.

Gebentblatt ju gris Reuters 25jährigem Tobestag, 12. Juli. Bon Dr. John Bestel.

Auf bem Gipfel iedigen, musichlichen Gliedes, fei übermäßig gepriefen und verfen, ift Annas Groth, der goße platbeutiche flichter, vor enigen Boden heimgegangen, Motig Jahre elt, im Bollbefte foperentige und gestige, freie, durch gliede Jahre elt, im Bollbefte foperentige und gestigen het geste der und Orden ausgegehnte, im Bertiet geste geste geste geste der geste geste der der geste geste der geste geste der geste geste

So herglich gern bie Mitwelt Klaus Großs innbestreilbare Berbienste um bie niebrevulische Sprache auerkannt hat, so gweischloß sicht est est, beiß Frig Reuter im besten Sinne bes Wortes populärer wor und besiden wirb. Es wür genau jo mitiga, wie ber allbefannte und heutzung genn vergessen von der genau jo mitiga, wie ber allbefannte und heutzung genn vergessen zu wolfen, weiche ein Moch ober Beringer an ziebeutsantett ausspräche; vielincht wolfen wir auch siere Gesches Weitweisbeit auerkeinnen und mit ihm (agent: "Freuen wir uns, hab zwei folge
het auerkeinnen und mit ihm (agent: "Freuen wir uns, hab zwei folge

Charafteriftifd für bie beiben Bollenber bes Plattbeutiden ift es aber, bag wir ihre Birffamfeif ftreng regionat begrengen fonnen: bie Norbfee und ihre Birffamfeif ftreng regionat begrengen fonnen: bie Norbfee und ihre Ande zu Raus Groff, Medfenburg aber und Hommeru und all bie anderen Rachbarn der Office gehören unweigerlich Arit Reuter an. So wenig biefer Unterfchieb bei den Klaus Groff-heien bemerti ober gar



betont wurde, ebenso wenig ift auch jugestanden worben, bag filte bie Bommeen und Medsenburger und ihre Sprachbrüber die von Groth erst entbedte und vom ihm in Regeln gebrachte Mundart beriedus debnicht ist, wie für ben echselten Sachsen und Vegern. Leicht were verständiglich ist, wie für ben echselten Sachsen und Vegern. Leicht ichwer verständlich ist, wie sint den Godstein Godstein und Beyertt. Leicht genus mag in wohl der sprachfolze Hannon der der der eine Austrelle Bettein Bonnen, der die tigt gefrieden ist, stein und bei der Greicht Betteite "Leichte Bettein gestellt gestel Tandespitatie in gamie, nog nicht einmat ioniamte vergam gewang wort, im Medrigen hat er feinen Taun, feine Gibe, feine Wortzischwemenfellung erfunden, sondern fricht so, wie Jodem Pässe und Konspiecken, wie eber Randmann ber weltlichen Offsebörter beite noch sprich und vor Jahrbunderten ichni gesprochen hat. Unbeschadet aller Berdienste Klaus Großb mit ber Bitte um Ausfunft wandten, wer bas Original all ber vielen Bersonen aus ber "Stromtib" fei, beweisen mit unansechtbarer Sicherheit, bag bas Bolt, bag wir, bag Gesammt-Deutschland Reuters Figuren

lebendig eticaut. Der eine einzige folibare Brofig, der Mann mit dem goldenen Gerzen und der "missingigen" Sprache, dolumentirt unwiderleglich Renters Schöpfergenie. Aus eben seinen Beiseln wiss auch ober feine steiner Personen satisch geled han, wit Ausnahme der Borbibter von Stiedige und dem altein Woles.
Doch ihre der Britisch wie der Britisch eine gestellte gute ber ihre gestellte gute bei der Britisch werden gestellte gestellt gute der Britisch gestellt gute bei bei bei gestellt gestellt

litten, empfing unfer Bollsböchter vom König wie vom Bauersmann, vom Schöber wie vom Kossischer vom Kossischer vom Kossischer vom Kossischer vom Kossischer vom Kossischer und Kossischer

ber "Feilungstid" und "franzolentid" und in den goldigen Schimmer eines unerchöpstischen humos zenaucht erchönien — dos spie alle im Grezen seiner Wite und Nachwelt leben — und wirten. So ift der 12. Juli, der und bei Seicherfich von Frig Neueres Todestag bringt, ein zwar stiller, aber um so innigerer Gedentlag sitt des benische Seitersdam beim und weiniger öffentlig gefeiert, nicht in lant tanischen verfündet, wird der Anne Frig Kentens in vielen, vielen herzig herrich nachssingen. Frig Beuter war ein Tichter von Gottes Enaben — wenn "oof man en platibilischen!"

Um Zage nach ber Sochzeit.

Merlei Mobernes.

Bon Georg Baulfen.

Es geht im heiligen Efestande mitunter selfam zu, und pare nicht stellen fichen am ersten Lage desfelben, der tein Kesting webr ift. Das ist micht schon, aber es ist Thurstone, was den heibe keine Bestellung einer möglichen Kebuttion ber Filiercwocken von einem Bietertschaft auf einer einzigen Sah ift nicht zu vermeiben, wenn inan anbers Babrheit berichten will. Lange Reit find nur aus bem Canbe ber Pantee's Bunberfamteiten berichtet worben, aber wir branchen folde Gefdichten nicht mehr von jenfeits bes

Deeans gu beziehen, Europa liefert gening bavon. Dem Lanbbewohner ift oft vorgeworfen, er betrachte bie Che mehr als

Bertinuen. Anberson ift's anbers! Aus einer Stadt, die feine Brofffadt ift, wurde erft vor furgem berichtet, daß ein eungebadener Gemann zum Schiff ber hodigitäteft auf Jimmenwieherigen verfchwand, weil ihm Brau und Schwiegeruntier mit zu viel guten Leber ich aus der ber maren. Ueber die mu Lage nach der Hochgeit auch in benichen Worfel und anderen Schäfen weit der berichten Berichten ber und anderen Schäfen der bei den Schaffen Weiter der berichten bei der Berichten ber bei der Berichten berichten bei bei der Berichten berichten bei der Berichten bei der Berichten bei der Berichten bei der Be anlegen, fo ftattlich wird bereits die Bahl. Wenn ber Abichied, wie biefer Tage in Berlin, burch eine glangvolle Prügelei noch feine besondere Weihe

Lage in Bertin, burd eine giauspone pringere noch eine vorwiere zweige erhölt, wie auch das idie mehr gang voreinigt jein. Am allerichönften hat mir eine kleine Geichichte von einer jungen resoluten fram in einer Kleinstadt gefaller, beren Schwiegermutter Worgens nach der Hochzeit erschien, und Schu und Schwiegertochter mit ellentangen Relyren für die lettere überschüttete. Als ber Angitmeier von Cohn gar fein Bott gur Abwehr fand, lief ber jungen grau die Galle über, mit tein Bott gir Lower fatte, in bet inggir Rain in eine Arbenftube ober Kammer, ichlog bie Thir ab und fagte faltblittig zur Fran Moma: "Wenn mein Mann eine Bormunberin gebrancht, bin ich bie Rächfte bazu!" Und banuit -- raus!

bamit – raus!

Die Jalmiprohferei, die im großstärtischen Chefchlichungen, nomentlich im Verlin, so start auftritt, führt mus allerdings zu nicht angenehmen Erenne mu Zoge nach der Hochgett. Gs ist nicht angenehmen Erenne mu Zoge nach der Hochgett. Gs in nicht angenehm, dein kafte burch im heltiges Klingeln erschretzt, zu werden, und ein sämmiger Mann erscheitut, der eine Magdhungstrate und bie Ausstattung einställigen Mill. Ind boch geschiebt des wer weiß wie oft, denn die betreffenden Orfchättsleute sennen die Welt und wissen, des Vorsicht der Schrefte Zbeil der Langend ist. Bas wird den micht Mille gestehen? Eräutiganns-fracke auf Para in natura sind längt nichts mehr Ubenendbulledes auseien. neuer Borg in natura find langft nichts mehr Ungewöhnliches geweien, neuer find bie dargeliehene Brautlleiber, am neueften, wenn auch am peinlichften,

bie geliehenen Brautringe.

gen, nachem poer von beiben tepeien gemitich darauf gewartet, dag einer einer Schaft Beitischlätigeld aus ber Ladig gieden foll. Rit bem Girtet, mit bem Schleier reift ber holbe Bahn entzweil Das hat ber Dichter schon vor langen Jahren geimagen, und bas finmt noch immer. Bas aber nich fo leicht – ober vielmehr überhaupt nicht entzwei reißt, bas find bie Laragraphen bes neuen burgerlichen Gefeb-buches iber bas Gerecht, bie vom neuen Jahre ab gelten, und manchen

Mann bavon fehr unfliebsam fiberzeugen werben, bag Beirathen fiberlegt fein will und bag Davontaufen feine berechtigte Eigenthumlichleit unserer

Grammer and a second a second and a second and a second and a second and a second a

Beit ist. Wit aben heute mohl faum mehr bireft unglickliche Eben, als in friheren Zeiten, aber die Zahl ber Chen, in welchen Naun und Frau einander die gleichgitig gegentberfiehen, dop die Ternung ihnen keine Lual verurlacht, ift recht groß geworden. Die Ternung wor modern, groovben. Des bliggerijdes Gegebuh fonmen bafür mit ehre unmodernen Beitimmungen, wer gedunden ift, ist fünftig ihmer zu lösen. Deute fam nicht selten gleich nach der hohgeit eine Wertrachdende Zaht, fünstig wird vor der Feiter genaues Bestimen kommen. Schadet nichts!

Fürftliches Infognito.

Es ift im Laufe bes letten Jahres ziemlich küusig ermaßnit worden Kaifer Bildighem II. leit undprach in Varis geweien, und war auch nach einer Libeiham II. leit undprach in Varis geweien, und war auch nach einer Ebrondefteigung. Ein Beweis für die Ammelundeit des Wonarches und der Erwinde ist von der Verlagen der Verlagen geschen der Verlagen geschen der Verlagen geschen der Verlagen geschen der Verlagen der Verlagen geschen der Verlagen geschen der Verlagen der Verlag

zgargenes als Grant ungen in Paurs; per aufeitigalt mit orient durchfichtigen Andeniute mitaglie behantlich einen tollen beim vom Seiten bet transöftigen Katrictentiga, melde Kegierung wie Polizei längere zieht in recht jammervoll fläglicher Beite gemöhren ließen. Man vom baunds nicht ohne Beforgnip vor einer bierlen Beleddigung ber Knijerin burch dem Choundintermol, wie fie mehrere Zaghe vorher bem zum Chei eines prenhijden Ulanen Regimentes ernannten Könige Milorio XII. von Evonten miberationen mer. der bei einer Miloriuf nom Erichburomer der Spanien wiberiahren war, ber bei feiner Anfaunft von Strafbung, wo er Gaft Raijer Bilhelm 1. gewefen, in Paris mit einer hundsgemeinen Rabenmufit emplangen wurde. Em baufigiten nimut wohl Konig Sumbert von Italien jum Infognito

feine Buffincht reip. fpagiert in Civil, mit einem ebenfo geffeiberen Bes gleiter zwanglos in allen Strafen von Rom, feine Beachtung munichenb einer feiner Tochter im Berliner Thiergarten und erft in febr, febr großer

Gine furditbare Strafe.

3m Jahre 1839 sam ein Frember von großer Rörperichonbeit nad St. Ben biller und fand Stellung bei ben Raufmann BeneRaiffig; ob bief Ludwig Balefitino und wor ein Beneitaner. Gines Tages trat ein billsendes Moden von 15 Jahren in sein Kabinet und zeigte ihm bie

